

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

6.1.1866 (No. 5)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 5.

Samstag den 6. Januar

1866.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 361. Die Gemeinde Graben will ihrer, an der Pfingzbach gelegenen untern Mahlmühle ein neue Einrichtung geben auch hierzu das Triebwerk derselben entsprechend verbessern, ohne jedoch den Wasserbau und den Achsfahl zu verändern. Etwaige Einsprachen gegen dieses Unternehmen sind innerhalb 14 Tagen schriftlich oder mündlich entweder hier oder bei der Gemeindebehörde in Graben, woselbst auch die Plansfertigung zur Einsicht bereit liegt, bei Vermeidung des Ausschlusses vorzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Dankagung.

Liebesgaben habe ich erhalten: Für die Kleinkinderschule: von Frau Dölling 2 fl. Für die Hardtstiftung: von Frau Dölling 2 fl. Für das Waisenhaus: von Frau Dölling 2 fl. Für die evangelische Bezirksarmenpflege: von Frau Dölling 2 fl. Für arme und Kranke von Frau Babet 12 fl.; von Frau Dölling 2 fl.; von Frau W. 30 fr. Für das Luisenhaus: von Frau Dölling 2 fl. Für die brandbeschädigten Armen in Königsbach von Ungen. 3 fl. 30 fr. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 4. Januar 1866.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

St. Vinzenzverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir erhalten: „Zu Weihnachten“ von Ungenannt 3 fl.; Frau von Schäffer 2 fl.; Jub.-Alm. Ungenannt 4 fl.; von einem Dienstboten 30 fr.; Ungenannt „für das ärmste Kranke“ 20 fl.; 4. Gabe „Sparpfennige einer Hausfrau“ 3 fl. 8 fr.; zur „A. Treppe“ von einem Dienstboten 30 fr.; Fr. Gräfin von D. 10 fl.; J. v. D. 2 fl.; E. R. 5 fl.; F. K. 100 fl.; Frau Holzmann für die Kapelle 1 fl. 45 fr.; für das Haus 2 fl.; Ungenannt 5 fl. 15 fr.; F. 1 fl. 2 fr.; Wittwe S. H. Dreifuß durch Hrn. Rabb. Willstätter 30 fr.; Jub.-Alm. 2 fl. 6 fr.; Frau E. F. 3 fl. 30 fr.; Frau Geh.-Rath Teuffel 5 fl. 24 fr.; von Hrn. Wilh. Morstadt durch H. S. P. Doll 5 fl.; von Hrn. Ministr.-Rath Dr. Bingner 5 fl.; Jub.-Alm. 1 fl. 45 fr.; ditto 30 fr.; ditto für die Kapelle 3 fl.; „das ewige Licht“ 1 fl. 45 fr.; ditto Sch. L. 1 fl. 10 fr.; Ungenannt 30 fr.; desgl. 1 fl.; Delgeld für das ewige Licht 1 fl.; Ungenannt 2 fl.; zu Weihnachten L. R. 4 fl.; Ungenannt für das Kreuz 10 fl.; Jub.-Alm. von J. G. 1 fl.; Ungenannt für das Haus 2 fl.; ditto für die Kapelle 1 fl. 30 fr.; Jub.-Alm. 1 fl. 1 fr.; Hrn. V. L. R. 2 fl.; Ungenannt für das Haus 3 fl.; Hrn. v. D. M. v. S. mit einer Auflage 50 fl.; Ungenannt 3 fl. 30 fr.; H. 1 fl. 30 fr.; Ungenannt 1 fl.; S. W. zum „Christkind“ 2 fl.; von Frau St. 2 fl.; Frau D. 3 fl.; Jub.-Alm. Ungenannt 3 fl. 30 fr.; N. F. für die Kapelle 3 fl.; Jub.-Alm. Ungenannt 30 fr.; von einem Dienstboten 30 fr.; für „die Kranken des Hauses“ H. 2 fl. 55 fr.; desgl. von Ungenannt 6 fl. 15 fr.; für Arme 1 fl.; von Ungenannt 369 fl.; aus den Dpferbüchern 20 fl. 21 fr.; Ergebnis des Klingelbeutels für den Monat Dezember 34 fl. 30 fr.

Wir sagen für alle diese Gaben der Liebe warmen Dank unter Anwünschung zeitlicher und ewiger Vergeltung durch die Gnade des Mensch gewordenen Heilandes und empfehlen das Werk der christlichen Barmherzigkeit auch fernem Wohlwollen.

Karlsruhe, den 4. Januar 1866.

Der Vorstand.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden.

An Weihnachtsgeschenken sind uns noch zugegangen: durch Hrn. Hosprediger Doll von den Hrn. Mathis und Leipheimer 10 Ellen Baumwollsammt, von M. B. 6 Halstücher und 1 fl., von S. P. 2 fl., von Hrn. J. von Bertholz 10 fl., von F. und E. S. 3 fl. 30 fr.; von den Hrn. Gebr. Reichlin 20 Buch linirtes Schreibpapier, 4 Bund Federn, 1 Schachtel Griffel, 2 Dugend Bleistifte; von Hrn. Gemeinderath und Bezirksrath Schweig 4 fl.; durch Hrn. Rastler W. Deimling von L. 1 fl. 45 fr.; durch Hrn. Geistlichen Rath Gaf von E. R. 1 fl. 45 fr.; durch Hrn. Kreisgerichtsrath Bohm von Ungenannt 1 fl. 45 fr.; durch Hrn. Oberschulrath Landis von Fehr. von Glaubig 12 fl.; durch Hrn. Kirchenrath Roth von Ungenannt 1 Paar Socken, Zeug für Schürzen und 2 Halstücher; durch Hrn. Finanzrath Lepique von Sch. 1 fl. — Unserm herzlichem Dank.

Die Direktion.

Bekanntmachung.

Unter D. 3. 72 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen die Firma „Gebr. Vielesfeld & Wertheim“. Adolf Vielesfeld jr. aus Karlsruhe, Emil Vielesfeld aus Bühl, Adolf Wertheim aus London, alle drei Kaufleute, haben mit dem 1. Januar 1866 eine offene Gesellschaft gegründet und begonnen unter der obigen Firma, mit dem Sitze in Karlsruhe und in Dewsbury (Yorkshire, England). Jeder der drei Gesellschafter vertritt die Gesellschaft vollständig. Karlsruhe, den 4. Januar 1866.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 209 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen die Firma „Rich. Haas“. Inhaber der Firma, Richard Haas, betreibt dahier einen Fisch- und Wildpreihandel seit dem 1. November 1859. Derselbe ist verheiratet mit Elise Hofmann von hier.

Nach dem Ehevertrag schließen beide Theile ihr gegenwärtiges und zukünftiges, bewegliches und unbewegliches Vermögen von der Gütergemeinschaft aus, mit Ausnahme von 100 fl., welche jedes von beiden Ehegatten in die Gemeinschaft gibt.

Karlsruhe, den 4. Januar 1866.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 84 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen: die Firma „Vielesfeld & Comp.“ dahier ist mit 31. Dezember 1865 erloschen.

Karlsruhe, den 4. Januar 1866.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti.

2.2. Versteigerung von kleinen Bierfäßchen.

Heute Samstag den 6. Januar d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthaus zur Sonne dahier 36 Stück neue in Eisen gebundene Bierfäßchen, von 10—18 Maas haltend, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet.

Karlsruhe, den 4. Januar 1866.

Löffel, Waisenrichter.

Winter-Vorlesungen.

Heute Abend um halb 7 Uhr wird Herr Professor Stengel ein Vortrag „über die Hochmoore im nordwestlichen Deutschland und ihren Einfluß auf Gemüth und Leben der Menschen“ halten.

W. Eisenlohr.

Lebensbedürfnis-Berein.

Es ist die Einrichtung getroffen, daß die von unsern Vereins-Messgermeistern Herren **Christian Rheinbold**, Herrenstraße Nr. 37, und **Hugo Bösch**, Amalienstraße Nr. 45, geschlachteten Schweine wegen etwaiger Trichinenkrankheit jeweils von einem sachverständigen Arzte mikroskopisch untersucht werden, was wir zur Kenntniß unserer verehrlichen Vereins-Mitglieder bringen.

Der Verwaltungsrath.

Dankagung.

Für die **Brandverunglückten in Königsbach** sind bei uns weiter folgende Gaben eingegangen:

Von W. 1 Pack mit verschiedenen Specereiwaaeren; Ungenannt 18 fr.; F. W. 1 fl.; E. W. 30 fr.; Ungenannt 30 fr.; Ungenannt 24 fr.; durch das Kontor der Badischen Landeszeitung von W. und B. in Bühl 5 fl.; Ungenannt 3 Paar Soden; E. R. 3 fl.; Ungenannt 2 fl.; B. eine Parthie Kleidungsstücke; A. R. und E. 2 fl.; Frau Hofgerichtsrath E. aus Freiburg 5 fl.

Zusammen 19 fl. 42 fr.
Hiezu laut Tagblatt vom 22. Dezember 446 fl. 52 fr.

Im Ganzen 466 fl. 34 fr.

Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.

Kontor des Tagblattes.

Liedolsheim.

Erbvorladung.

Christian und Daniel Kubach, ledig, von hier, Ersterer 52 und Letzterer 50 Jahre alt, sind zur Erbschaft auf Ableben ihrer Mutter, der Christoph Kubach Wittwe, Eva Katharina geborene Roth hier, mitberufen. Da dieselben schon länger als 10 Jahre von hier in Nordamerika abwesend sind und ihr wirklicher Aufenthalt hier nicht bekannt ist, so werden dieselben auf Antrag der Mitbetheiligten hiermit aufgefodert, sich binnen 3 Monaten

zur Empfangnahme der ihnen anerfallenen Erbschaft zu melden, als letztere sonst lediglich Denjenigen zugetheilt wird, welchen sie zukäme, wenn die Vorgeladenen z. 3 des Erbansfalls nicht mehr gelebt hätten.

Liedolsheim, den 28. Dezember 1865.

Großh. Notar: Cüß.

Fahrnißversteigerung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 9. Januar 1866**, Morgens 9 Uhr anfangend, in der Stadt Lahr, Adlerstraße Nr. 27, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Bettladen mit Rost und Matrasen, Bettung, Weißzeug, Kommode, Schränke, Waschtische, Nachttische, mehrere Spiegel, verschiedene Tische, Stühle, Gläser, Porzellan, 500 Maas Wein und verschiedene andere Gegenstände.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Amalienstraße Nr. 14 sind auf 23. April zu vermieten: eine Wohnung von 5 Zimmern und eine dergleichen von 3 Zimmern sammt Küche, Kammer, Keller u.

Frany Schäffer?

* Karlsstraße Nr. 45 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzplatz u., auf 23. April zu vermieten.

* 2.1. Kronenstraße Nr. 12 ist im Seitengebäude eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 auch 4 Zimmern, Sommerseite, mit Küche, Keller, und ist auf 23. April zu beziehen.

* 2.1. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 oder 8 Zimmern, Mansarden, Küche, Holzplatz sogleich oder auf 23. Januar oder 23. April zu vermieten. *Mejer.*

* 3.2. Langestraße Nr. 179 ist auf den 23. April die Bel-Etage zu vermieten, bestehend aus einem Salon, 10 Zimmern, Küche, Keller, Stallung, Remise u. u.; dann im dritten Stock sind 4 große Zimmer, Küche u. Ebendasselbst ist ein schönes Billard mit neuen Ballen u. sogleich zu verkaufen; auch 2 große Desfänder, Fasllager, leere Kisten u. ein großer schöner Tisch. *C. Arleth.*

* Sophienstraße Nr. 5 ist eine abgeschlossene Wohnung, der zweite Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller, Garten und allen überrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Einzusehen von 2 bis 4 Uhr. Näheres zu erfragen im Hinterhaus im 3. Stock.

* Waldhornstraße Nr. 11 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern und 1 Alkof, 2 Mansardenzimmern, sowie Antheil am Waschkhaus und schönem Speicher, sonstigem Zugehör und der Hälfte des Gartens, auf 23. April 1866 zu beziehen. Das Nähere zu erfragen Langestraße Nr. 89.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In der alten Waldstraße Nr. 19 ist ein Laden mit Wohnung, nach Bedürfnis Werkstätte oder Magazin-Räumlichkeiten, sofort oder

auf den 23. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

12.10. Eine für sich abgeschlossene, freundliche Wohnung mit oder ohne Garten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, geräumiger Küche, Mansarden, Keller, sowie Antheil am Waschkhaus und schönem Trockenspeicher, ist auf 23. April 1866 zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofsstraße Nr. 4, Eingang rechts. *Schade.*

* In der neuen Waldstraße ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Alkof, Kammer und Küche und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 197.

12.1. Auf den 23. April d. J. sind vier neu erbaute Wohnungen, jede 3 geräumige, tapezirte Zimmer, Küche, Kammer u. s. w. enthaltend, zu vermieten, und zeichnen sich dieselben durch Billigkeit und angenehme freie Lage vortheilhaft aus. Es können auch zwei Wohnungen zu einer größern vereinigt werden, sowie auf sonstige Wünsche gerne Rücksicht genommen wird. Näheres bei

Adolf Winter in Mühlburg.

* 6.1. Mühlburg. Hauptstraße Nr. 183, dem Rathhause gegenüber, ist auf den 23. April eine Wohnung von 4-5 tapezirten Zimmern mit sonstigen Erfordernissen an eine ruhige Familie zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst. *H. Zimmer.*

Zimmer zu vermieten.

-3. Es ist sogleich oder bis 1. Februar ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Jan.*

3.3. Kronenstraße Nr. 19, im zweiten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. *Jan.*

2.2. Langestraße Nr. 149 ist im zweiten Stock ein unmöblirtes Zimmer auf den 1. Februar an einen ledigen Herrn zu vermieten. *Rei.*

* 2.2. Amalienstraße Nr. 49 ist ein hübsch möblirtes Zimmer, in die Hirschstraße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock. *Levi Oehl.*

Ein gut möblirtes, nettes Zimmer in schöner Lage ist auf 15. Januar billig zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 30. *Hehl's bülg.*

3.1. Langestraße Nr. 129, in nächster Nähe des Marktplatzes, sind im zweiten Stock auf kommenden 23. April 2 nach vornen gelegene unmöblirte Zimmer mit Alkof an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres im Hause daselbst parterre. *Levi Oehl.*

* Sophienstraße Nr. 18 ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten und sogleich oder auf 1. Februar beziehbar. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Ein heizbares, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Adlerstraße Nr. 20, Eck der Jähringerstraße. Zu erfragen im dritten Stock.

Wohnungsgesuch.

* Zwischen der Kronen- und Karl-Friedrichstraße wird eine kleine Parterre-Wohnung, auf die Straße gehend, auf den 1. oder 23. April zu mieten gesucht. Adressen beliebe man gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Koch just ab.

einen examinierten Lehrer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Fortbildungs-Cursus und Pensionat.

Montag den 8. Januar, um 11 Uhr Vormittags: **Erster Vortrag** über deutsche Literatur von Herrn **W. Schering**: „**Gothe in der Gesamtheit seines Lebens und Wirkens.**“

Rosale Friedländer,
2.2. 217, Langestraße.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. Heute eingetroffen:

Frische Schellfische und Kabeljau,

französ. Geflügel, Turbots, russ. Caviar, Homards, sowie Brat- und Leberwürste, Göttinger, Braunschweiger Wurst, westph. Schinken bei **Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

Berliner Pfannkuchen

sind nun wieder täglich frisch zu haben bei
3.2. **Th. Compter,** Hof-Conditor.

Kopfsalat, Spargeln, Blumenkohl

frisch bei
3.2. **A. Knapper,** Sophienstraße Nr. 46.

Commissions-Lager

in **Senf,**
Müller, Hoflieferant

für Weinwirthe und Bierbrauer sehr zu empfehlen, billig: Amalienstraße Nr. 39.

J. A. Schanwecker's

Leder-Gerb-Fett-Stoff

zur Verbesserung und Erhaltung des Leders an alten und neuen Stiefeln und Schuhen, sowie an Fabrikrriemen, Fuhr- u. Reitgeschirr u. ist für hier allein vorräthig bei

W. L. Schwaab,
30.7. Spitalstraße Nr. 7.

Glacé-Handschuhe,

weiße, verkaufe ich das Paar zu 30 fr.
2.2. **Friedrich Müller,** Amalienstraße Nr. 39.

Flanell-Hemden

4.4. habe ich eine ältere Parthie zurück-gesetzt, welche ich weit unter dem Preis verkaufe.

Emil Lembke,
104, Langestraße.

Dreikönigsfuchen

und Kränze mit Bohnen sind an heutigem Festtage in jeder beliebigen Größe zu haben bei
A. Hafner,
Langestraße Nr. 116.

Toilettefettseife

3 Stück 15 fr., per Duzend 54 fr.

Reichhaltigste Glycerine-Seife

per Schachtel (3 Stücke) 48 fr.,
per Duzend 3 fl.,

empfehl

Fr. Spelter.

Jedes Stück ist mit meiner Firma versehen.
12.2.

Theerseife

von **Bergmann & Comp.,** wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 fr.

—1. **S. K. Weißbrod.**

—1. **Brünner's Flederwasser,** namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinstaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Cotillon-Orden

empfehl billigst
S. W. Kölig Wittwe, Langestraße Nr. 175 b.

Schuh- & Stiefellager

für Herren, Damen und Kinder, gut gearbeitet, empfehl

Friedrich Müller, Amalienstraße Nr. 39.

Auch werden Reparaturen an den bei mir gekauften Schuhen und Stiefeln schnell besorgt.
2.2.

Zündhütchen

3.2. aller Sorten, als: gerippte, glatte, bedeckte und unbedeckte Jagdzündhütchen u. u., empfiehlt zu geneigter Abnahme bestens

Karl Benjamin Gehres, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Kirschenwasser,

2.2. ächtes, in vorzüglichen Qualitäten, von Waldkirschen gebrannt, verkaufe ich zu billigen Preisen. Versendungen in Flaschen und in Fässer werden prompt besorgt.
Franz Meier in Offenburg.

Handschuhe-Wascherei.

Amalienstraße Nr. 11, im Hintergebäude, werden Glacé-, dänisch- und waschlederne Handschuhe rein und geruchlos gewaschen. Hutfedern werden auch daselbst gekräuselt.
6.6. **Martin, Wittwe.**

Spedition und Incasso

von und nach dem Schwarzwald und nach dem Oberlande besorgt

Franz Meier
2.2. in **Offenburg.**

Empfehlung.

3.1. Unterzeichneter bringt wiederholt in Erinnerung, daß er Brunnenreparaturen schnell besorgt und Brunnen vertieft.

Bestellungen können kleine Herrenstraße Nr. 10 und bei Thorwart Höck am Mühlburgerthor gemacht werden.

Friedrich Pfeiffer, Brunnenmacher in Mühlburg.

Waldhorn.

Eine neue Sendung rothen Seewein, sowie Mainzer und Frhr. von Seldeneck'sches Bier empfehl

C. Heinrich.

Grünwinkel.

Mezelsuppe

nebst einem ausgezeichneten Stoff **Extra-gebräu** von Sinner empfehl

Ph. Niegel Wittwe zur Rose.

Einen sehr guten Stoff **Jungbier** von Sinner zu 2 1/2 fr. 2.1.

Bürgerverein.

Nächsten Sonntag den 7. Januar findet eine **Tanz-Unterhaltung** statt, wozu freundlichst einladet

2.2. **Das Comite.**
Anfang 7 Uhr. Gallerie bleibt geschlossen.

Arbeiterbildungsverein.

3.3. Von der Ueberzeugung geleitet, daß das Lesen geeigneter Bücher ein wesentliches Förderungsmittel allgemeiner Bildung ist, wünschen wir unsere noch schwache Bibliothek zu vermehren, besonders in den Fächern der Gewerbslehre, der Elementar-Physik, Mechanik, Chemie; auch Geschichtliches, Geographisches, Naturgeschichtliches, Biographien, Reisebeschreibungen, schöne Literatur und Unterhaltendes können nützlich verwendet werden.

Wir wenden uns deshalb an unsere Mitglieder, Freunde und Gönner mit der Bitte, uns mit Gaben zu unterstützen. Wie manches solches Buch steht unbenützt und unberührt im Schrank und verdirbt, während es in unserem Besitz gemeinnützig wäre. In mancher Bibliothek sind Doubletten und ältere Auflagen, die dort nicht gebraucht werden und uns guten Dienst leisteten. Wir bitten, darauf gefällige Rücksicht zu nehmen und die Gaben an das Arbeiterhaus, oder Herrn K. Busch oder Goldarbeiter Betty zu adressiren.

Karlruhe, den 27. Dezember 1865.
Der Vorstand.

Liederhalle.

Heute Abend gesellige Unterhaltung und Besprechung wegen —



Es ist wünschenswerth, dass hiesige Nichtmitglieder heute nicht eingeführt werden.

Mittheilungen

aus dem

Groß. bad. Regierungsblatt

Nr. 60 vom 30. Dezember 1865.

(Schluß von Seite 14)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Uebersicht der Schülerzahl der polytechnischen Schule im Studienjahre 1865/66.

	Rechner.	Nichtrechner.	In Ganzen.
Mathematische Schule	38	77	115
Ingenieurschule	38	61	99
Maschinenbau-Schule	12	86	98
Bauschule	58	37	95
Chemische Schule	19	18	37
Forstschule	55	3	58
Landwirthschaftliche Schule	9	15	24
Hospitanten	15	23	38
zusammen:	244	320	564

Karlsruhe, den 11. Dezember 1865.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
A. Lameny. vdt. Becht.

Verordnung.

Die Bekanntmachung und den Vollzug des Staatsvertrags vom 7. Februar 1865 über die Pass- und Fremdenpolizei betreffend.

Die Tilgung des auf Obligationen aufgenommenen Eisenbahnlehens vom Jahre 1842 betreffend.

Ferner Regierungsblatt Nr. 61 vom 31. Dezember 1865.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Allerhöchstlandesherrliche Verordnung.

Die Errichtung von Handelsgerichten betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Januar. I. Quartal. 4. Abonnements-Vorstellung. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Wforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 9. Januar. I. Quart. 6. Abonnementsvorstellung. **König Richard der Zweite.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare.

In der hiesigen katholischen Gemeinde

Getauft:

- 24. Dez. Emil Georg Ernst, Vater Emil Senn, Bürger in Rastatt, Fabrik-Schlosser hier.
- 24. " Andreas, Vater Joseph Bog, Bürger in Oberwisheim, Fabrikarbeiter hier.
- 25. " Gustav Otto, Vater Theodor Kniel, Bürger in Odenheim, Kanzleioffizient hier.
- 26. " Friedrich Lorenz, Vater Lorenz Hartmann, Bürger in Postlach, Feizer hier.
- 31. " Anna Margarethe, Vater Karl Biemer, Bürger in Dellau, Eisenbahnschmied hier.
- 31. " Pauline Josephine, Vater Joseph Reumeier, Bürger in Freidelsheim, Schreiner hier.
- 31. " Franz Joseph, Vater Joseph Spig, Bürger in Heibolsheim, Schneider hier.
- 1. Jan. Wilhelmine Marie Sophie, Vater Karl Greer, Bürger und groß. Hofmusikus hier.
- 1. " Philipp Joseph, Vater Joseph Straubert, Bürger in Destrungen, Bahnhofarbeiter hier.

Gebraut:

- 24. Dez. Elestin Döggelmann, Bürger in Reichenau, Pack- und Plagmeister hier, mit Christine Algaier von Rohrbach

26. Dez. Friedrich Heger, Bürger in Mingoßheim, Maurer hier, mit Katharine Hartmann von Heibelsheim.

31. " Augustin Gög, Bürger in Moos, groß. Stalldiener hier, mit Karoline Kögner von hier.

31. " Philipp Scherer, Bürger in Neckargemünd, Rechnungsbüchse hier, mit Christine Eng von Weingarten.

31. " Philipp Gög, Bürger in Moos, Stalldiener bei Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Wilhelm, mit Viktoria Danter von Stupfisch.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

3. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 2	27" 11"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 2½	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 1	28" —"	"	umwölkt
4. Jan.				
6 U. Morg.	+ ½	27" 11,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 5	28" —"	"	"
6 " Abds.	— 0	28" —"	"	"

THEE.

Preis-Medaille

CEYLON-ZIMMERT.

CHOCOLADE-FABRIK
von
Geb. de GIORGI
FRANKFURT A. M.
Heldenstrasse (am Liebfrauenberg) 4.
Hohgraben a. d. Liebfrauenstrasse.
Gegründet im Jahre 1779.
Fabrik-Zeichen.

Preis-Medaille

VANILLE.

LONDON 1862. FRANKFURT 1864.

CHOCOLADE IN TASSEN.

3.2. **Niederlage** der **Chocoladen** nebenstehender Fabrik in stets frischer Waare zum Fabrikpreise bei **Karl Benjamin Gehres**, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

3.3. **Mein Lager von Geschäfts- & Haushaltungsbüchern** ist vollständig assortirt. **G. Holtmann**, Langestraße Nr. 96.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mit Heutigem auf hiesigem Plage ein **Haupt-Depot** der weltberühmten **amerikanischen Nähmaschinen** der **Singer Manufacturing Co.** in New-York errichtet habe.

Diese Maschinen, nach den neuesten Principien der Mechanik construirt, arbeiten **mit senkrechter, gerader Nadel** und nähern, vom feinsten Tüll übergehend, zu Sadleinen, Leder und den stärksten doppelt- und vierfachgelegten Doublestoffen den **unauflösliehen Doppelsteppstich.**

Sie sind versehen mit den neuesten Erfindungen und Vorrichtungen zum Säumen, Bandeinfaßen, Faltennähen, Kräuseln, sowie zum Ligen auf- und zwischennähen und von Fachmännern, sowohl für Familien als Gewerbetreibende, anerkannt als die **Vorzüglichsten.**

Für alle Original-Singer-Maschinen letzte vollständige Garantie und wird der Unterricht gratis ertheilt.

Karl Maas, Haupt-Agentur für Baden und die Rheinpfalz, Langestraße 104 (Neubau der Herren F. Wolff & Sohn) Karlsruhe.

Badische Geschäfts-Kalender

von J. S. Geiger in Lahr

empfehl

Ludwig Erhardt,

31, Erbprinzenstraße 31.

3.3.

Geschäfts- und Haushaltungs-Bücher

von Karl Kühn & Söhne in Berlin

zum Fabrikpreise bei

Ludwig Erhardt,

31, Erbprinzenstraße 31.

3.3.

Geiger'sche Trinkhalle. Restauration, Café & Billard.

Samstag den 6. Januar 1866.

Grosses Concert,

ausgeführt von dem

Sertett des königl. preuß. pomm. Füsilier-Regiments
Nr. 34 aus Rastatt.

Es kommen auch einige Solo-Vorträge zur Aufführung.

Programm an der Kasse.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 6 Fr. Ende 10 Uhr.

E. Seyfried.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Quast, Kfm. v. Ulm. Koper, Kfm. v. Freiburg. Kander, Kaufm. v. Straßburg.
 Deutscher Hof. Gutmann, Kaufm. v. Mainz.
 Mosetter, Rathschreiber v. Rülshelm. Haller, Kaufm. v. Mannheim. Ritter, Kfm. v. Speyer.
 Englischer Hof. Sackmann m. Sohn u. Gbstein, Kfm. v. Frankfurt. v. Lobstein v. Baden. von v. Bianna. Bandeira a. Brasilien. Homberger, Kfm. von Pforzheim. Jüdel u. Schiff, Kfm. v. Frankfurt.
 Dr. Grimm von Mannheim. Gdeinger, Wirt v. Rippoldsau. Hornung, Fabr. m. Frau v. Lichtenau.
 Schmoller, Kfm. v. Stuttgart.
 Erbprinzen. Bär, Kfm. v. Frankfurt. Jeroni, Kfm. v. Mannheim. Freudenthal, Kaufm. v. Geln. Holz, Kfm. v. Gms. v. Panterio m. Frau v. Turin.
 Geißl. Herzberger, Kfm. v. Darmstadt. Schmitt, Kfm. v. Würzburg. Batten, Kfm. v. Basel. Schneider, Kfm. v. Frankfurt.
 Goldener Adler. Piquard, Professor v. Luzern. Adelman v. Zwingenberg. Wolf, Kfm. v. Annweiler.
 Goldener Karpfen. Gzchie, Bildhauer von Rotenburg. Schmitt, Apotheker u. Baier, Kaufm. von Pforzheim.

Goldenes Lamm. Weier, Kfm. v. Brombach.
 Blum, Fabr. v. Malspüren.
 Goldener Ochse. Bertcher, Kaufm. von Forb. Enzer, Kfm. v. Darmstadt. Hochberg m. Kom von Basel. Liesenbach v. Landou. Schmiege, Fabr. von Weinheim. Uellenberg v. Leipzig. Arnoldo, Kaufm. v. Gbur. Adler, Offizier v. Graß. Berger, Kaufm. von Stuttgart.
 Goldenes Schiff. Sommer von Freiburg. Dr. Maier, Theolog v. Müllheim.
 Goldene Traube. Holländer, Expeditur von Mannheim. Annemosef Arzt v. Alzei.
 Grüner Hof. v. Rüdheim v. München. Strauß, Beiwalter v. Freiburg. Deinling, Kfm. v. Neustadt. Kölle, Kaufm. m. Frau v. Ulm. Plog, Kaufm. von Neustadt. Jollhofer, Kfm. v. Darmstadt. Hoffmann v. Leidingen. Heilgers, Kfm. v. Stuttgart. Weininger, Kfm. v. Frankfurt. Hüjeli, Kfm. v. Burgdorf. Ikoma v. Bremen v. Kallen v. Berlin. Wagner, Ing. v. Sieben. Poltermann, Kfm. v. Söppingen.
 Hôtel Große. Bigler, Kfm. v. Kochen. Flauer, Arzt u. Dr. Claus v. Freiburg. Kehler, Architekt v. Emmendingen. Kriß, Kfm. v. Mannheim. Heinrichs, Kfm. v. Saarbrücken. Freudenthal, Kfm. v. Geln. Holz, Kfm. v. Wingen. Löwenberg, Kfm. v. Frankfurt. Geier, Kfm. v. Mainz. Nordmann, Kfm. v. Nancy. Ghey, Kfm. v. Mainz.

Nassauer Hof. Kohn, Literat v. Wien. Maier, Kfm. v. Fuchen. Lehmann, Weinändler v. Bäckingen. Hofheimer, Kfm. v. Fuchau.
 Prinz Max. Hüber, Kfm. v. Berlin. Maier, Kaufm. v. Innsbruck. Demmler, Kaufm. v. Prag. Sabrie, Kfm. v. Leipzig. Keren, Kfm. v. Gladbach. Brons, Kfm. v. Hildbronn. Täubert, Kfm. v. Prag.
 Ritter. Hamm, Forstpraktikant v. Schwyzach. Kergwiler, Stud. von Offenburg. Molitzky von Korbir in Polen. Marquis Polanice von Paris.
 Römischer Kaiser. von Puppen von Caronche. Werner, Bezirksförster v. Ottenhöfen. Fourn. Advokat aus England.
 Nothes Haus. Gerlach, Kaufm. v. Freiburg. Köhler, Kaufm. v. Pforzheim. Mittel v. Edlingen. Klein, Kfm. v. Mannheim. Behringer, Pfarrer v. Zell.
 Schwan. Krosch, Kfm. v. Stuttgart.
 Stadt Pforzheim. Hamann, Kfm. v. Coblenz. Stadt Straßburg. Kinas, Fabr. v. Bettendorf. Waldhorn. Weber, Kfm. v. Landau.
 Weißer Bär. Aichle, Fabr. von Pforzheim. Rothhaus, Kfm. v. Gbtsfeld. Hartand, Kaufm. v. Goffel. Schmiedlin, Kfm. v. Stuttgart. Maiz, Kfm. v. Wien. Dortmann, Ing. v. Hamburg. Müller, Fabr. v. Basel. Lohmann, Kaufm. von New-York. Ungerer, Notar v. Konstanz. Gerk, Kaufm. v. Lyon. Greffer, Kfm. v. Berlin. Hermann, Kfm. v. Geln. Zippelin, Kaufm. v. Wertheim. Henrici, Vikar von Unterwisheim. Probst, Kaufm. v. Basel. Spring, Kfm. v. Ulm. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Greif m. Frau v. Haspe. Dortmann v. Leipzig. Schöb, Kfm. v. Lüneburg. Deutsch, Prof. v. Braunschweig.

Gottesdienst. — 7. Januar 1866.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
 Stadtkirche, (Abendmahl):
 Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
 Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarer Helbing.
 Kleine Kirche, Vorm. 4 Uhr: Hr. Stadtpf. Bittel.
 Militär-Gottesdienst:
 Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Parnisonprediger Lindeumeyer.
 Christenlehre:
 Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarer Zimmermann.
 Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
 Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Prediger Rüppmann.
 Pfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr.
 Divine service at the Pfründe-house, on Sunday Afternoon at 3 o'clock by John Fulton.

Mit einer literarischen Beilage von A. Bielefeld's Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.